

GEOkompakt sprach exklusiv mit dem Religionspsychologen Sebastian Murken über Entstehung und Wirkung von Glaubenswelten

Hamburg, 11. September 2008 – Die Beziehung gläubiger Menschen zu Gott spiegelt offenbar Erfahrungen, die sie in der Kindheit gemacht haben. Dem Religionspsychologen Sebastian Murken von der Universität Trier zufolge entwickeln Kinder, die sich in ihrer Familie geliebt und aufgehoben fühlen, ein eher vertrauensvolles Verhältnis zu Gott. Wer aber seine Eltern als strafende Instanz empfinde, werde dies später womöglich auch bei Gott tun, sagte Murken im Gespräch mit dem Wissensmagazin GEOkompakt. Deswegen helfe aus Sicht der Psychologie Spiritualität nicht automatisch bei der Lebensbewältigung. Religiös begründete Schuldgefühle etwa seien für viele Menschen eine enorme Belastung, so Murken.

Das Interview mit Sebastian Murken ist in GEOkompakt Nr. 16 „Glaube und Religion“ nachzulesen; das Heft ist ab sofort im Handel erhältlich und kostet 8 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de